

Bei einer Prüfung wurden sogar 100 Prozent erreicht

SCHÄFERHUNDEVEREIN Bei der Jahresversammlung lobte die bisherige Ausbildungswartin das Engagement der Mitglieder. Katrin Teichmann ist ihre Nachfolgerin.

VON PETER-HORST WUNDERLICH, MZ

ALTEGLOFSHEIM. In seinem Rechenschaftsbericht bei der Jahresversammlung zeichnete Herbert Brunner ein äußerst positives Bild über den Schäferhundeverein, sportlich wie im internen Vereinsleben. Die langjährige Ausbildungswartin Hilde Hetznecker nimmt eine Auszeit, in der notwendigen Nachwahl wurde Katrin Teichmann ihre Nachfolgerin.

In chronologischer Reihenfolge erinnerte Brunner an die Höhepunkte des vergangenen Jahres. Ein voller Erfolg war das Ergebnis bei der Herbstprüfung. Alle acht Teilnehmer haben bestanden. Oberpfalzmeister wurden Erhard Koch in „beste Unterordnung“ und Angela Koch in der Disziplin „Schutzdienst“. Erfreulich ist das Interesse an der Welpen- und Junghundeausbildung, insbesondere da es keine Rasseneinschränkung gibt.

Großen Anklang fand der Verein wieder mit seiner Einladung zum Karpfenessen, beim Faschingszug und beim Dorffest so wie beim Schlossfest in Eggmühl. Das Engagement mit dem dortigen BRK-Seniorenheim wird gerne angenommen.

Die finanzielle Situation des 65 Mitglieder zählenden Vereins bewertete Brunner mit „erfolgreicher Saison“. Allerdings stehen heuer Ausgaben für den Flutlichtmast und den Ofen im Vereinsheim an. In diesem Zusammenhang dankte er der Gemeinde für die Unterstützung beim Wegebau zum Vereinsgelände, dessen Reparatur auch heuer wieder ansteht.



Die Vereinsmeister im Schäferhundeverein mit Vorsitzendem Herbert Brunner (hinten links)

Fotos: Wunderlich



Die neue Hundewartin Katrin Teichmann, Erhard Koch, Heribert Piwonke, Hilde Hetznecker und Angela Koch (von links) mit Bürgermeister Helmut Stiegler

EHRUNGEN

► **Vereinstreue:** Heribert Piwonke erhielt die Dankesurkunde für zehnjährige aktive Vereinszugehörigkeit.

► **Begleithundeprüfung:** Da es für die erstmalige Begleithundeprüfung Bonus-Punkte gibt, sammelten Petra Lim-

mer, Nancy Scholtis, Simone Lex, Daniela Sicken und Andreas Hochmuth jeweils fünf Punkte und belegten gemeinsam den ersten Platz. Katrin Teichmann (vier Punkte) belegt den zweiten Platz, gefolgt von Eva Müller (zwei Punkte). (lwk)

Ausbildungswartin Hilde Hetznecker berichtete über die Ausbildung der 20 Schäferhunde und sieben Mischlinge. Sie lobte das Engagement der Hundeführer insbesondere bei der Prüfungsvorbereitung. Es gab ein hervorragendes Ergebnis mit 100 Prozent.

Im Hinblick auf die in die Diskussion geratene „Hundeschule“ führte Brunner aus, dass dieser Begriff falsch

sei. Es handle sich um die Welpenspielstunde und die Junghundeausbildung; dabei entstehen für die Teilnehmer keine Kosten, die Ausbilder arbeiten auch hier ehrenamtlich.

Katrin Teichmann wurde dann zur neuen Ausbildungswartin gewählt. Rudolf Chrisam wurde als Kassenprüfer bestätigt. Simone Lex folgt Jürgen Baumer im Amt.